

Limerick-Contest

Was habe ich da nur angerichtet, als ich abends meinem Freund vorschlug, in der Facebook- Gruppe „du bist Oelder, wenn...“ einen Limerick- Wettstreit zu starten? Ein Limerick ist relativ einfach zu schreiben, und ich dachte mir, dass aus diesem Grund vielleicht der Ein oder Andere gerne mal seine Gedanken in Versform niederschreiben möchte.

Die Regeln für den Kontest waren relativ simpel: Reimschema für die Gedichtsform ist aabba und sollte mit einer Pointe enden. Jetzt noch das Tüpfelchen auf dem i; der Limerick sollte einen Oelder Bezug haben.

Gestartet wurde dieser Spaß am 25.11.2012 um 10:16 mit einem Limerick von mir:

*Es fuhr einst der Richy ein Auto in blau
das wissen die Oelder doch ziemlich genau
doch jetzt ist er weiß
ich mach' keinen Scheiß
nur steht er wie alle am Ende wie alle im Stau*

Am Ende des Tages waren es fast 60 Limericks, die die ansässigen und ehemaligen Oelder gedichtet hatten, nach drei Wochen 228 Posts, was für ein Erfolg. Da am Abend im Fernsehprogramm ein Münster-Tatort ausgestrahlt wurde, war dieses Ereignis natürlich Thema einer ganzen Reihe von Gedichten.

Renate Ohl

Der Tatort lockt, den will ich sehn,

drum werde ich aus dem Internet gehen.

Hätt' zwar lieber ,nen Film mit Herz

und das ist bestimmt kein Scherz

Aber Bourne kann bei mir bestehn.

In der Folgezeit war dann der Oelder Wind Thema, das Wetter mit all seinen Kapriolen, der Schneeeinbruch, des Einen Freude, des Anderen Leid.

Petra Dykmann

Ich muss sagen, dass wir hier in

schon eine dicke Schneedecke haben

Es wünschte, es könnt mit diesem Wind

euch welchen schicken, ein Oelder Kind

Dann braucht ihr nicht mehr zu klagen.

Auch Haustiere waren ein Thema, in diesem Fall die Vogelspinne eines Enkels.

Renate Ohl

Plätzchen backen-das ist schick,

aber HALT, sie machen dick.

Gib den Kindern, wenn sie drinne,

zum Spielen lieber 'ne Vogelspinne

und bleib Du beim Limerick.

Da Weihnachten vor der Tür steht, wurde natürlich auch über das Plätzchenbacken gereimt.

Jochen Leifeld

Die Fangemeinde kreidebleich,

die Panik tobt im Netz sogleich.

Die news aus Württemberg, sie gehen baden.

Kein Lebenszeichen hochgeladen.

Frau Dykmann steckt im Mürbeteig

Ganz nebenbei halfen sich die Oelder gegenseitig, wie man das mit dem Zeilenumbruch hinbekommt, Emoticons einfügt oder sich einfach ganz spontan mal das „Du „ anbietet.

Jetzt sind die drei Wochen Contest vorbei, und der Sieger steht fest:

Uli Libor, der schon am ersten Tag mit folgendem Limerick die Oelder überzeugte:

Welch ein Vergnügen

leben im Oelder Süden,

säuberlich getrennt durch die Schienen...

Und was ist mit dem Oelder Norden?

Tja, die sind auch was geworden...

25. November 12:02

Der glückliche Gewinner kann sich über das Buch „Aravia, die Blutwölfe“ von dem Oelder Autor Jörg Ringhoff freuen. Jörg Ringhoff legte noch eine eigenhändige Zeichnung eines seiner Phantasiewesen als zusätzlichen Bonus obenauf.

Herzlichen Glückwunsch sagt die Redaktion des Oelder-Anzeigers.

Limerick-Contest

Die Facebook-Gruppe „du bist Oelder, wenn...“ hat zu einem Wettbewerb aufgerufen. Und zwar zu einem Gedichtwettbewerb im Formschema des Limericks.

Ein Limerick ist ein meist lustiges fünfzeiliges Gedicht in dem Reimschema aabba. (Nein, das ist keine schwedische Popgruppe)

Hier soll eine kleine Geschichte erzählt werden, die in diesem Fall einen Oelder Bezug haben sollte und auch gerne lustig sein darf.

Dem Autor des Limericks, der die meisten „Likes“ bis zum 3. Advent 12 Uhr Mittags bekommt (ausgenommen Redakteure des OELDER ANZEIGERS), erhält von der Redaktion das Buch „*Aravia, Legenden der Blutwölfe*“ von Jörg Ringhoff als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk.